

Liebe Freundinnen und Freunde der Badischen Heimat,
sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder,

ich freue mich, Sie nach einer weiteren langen Corona-Pause wieder begrüßen zu dürfen. Wegen der mittlerweile entspannten Pandemie-Lage möchten wir unsere Veranstaltungen wiederaufnehmen. Da wir uns mittlerweile schon im Juni befinden, haben wir alle unsere Angebote für 2022 in diesem Newsletter zusammengefasst. Darunter sind auch einige, die im letzten Jahr ausfallen mussten und die wir hiermit nachholen. Wir wünschen eine gute und lehrreiche Unterhaltung. Aufgrund der sich möglicherweise ab Oktober 2022 wieder ändernden Corona-Regelungen könnte bei manchen Veranstaltungen wieder nur eine begrenzte Teilnehmerzahl oder eine Maskenpflicht zulässig sein. Wir werden darüber zeitnah informieren.

Bei Vorschlägen oder Fragen kontaktieren Sie mich bitte unter E-mail Adresse:
budde@badische-heimat.de bzw. Telefon: 0621 / 27150

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Kai Budde (Vorstandsvorsitzender Regionalgruppe Mannheim)

PROGRAMM 2. HALBJAHR 2022

Dr. Harald Stockert (MARCHIVUM): Führung durch die neue Dauerausstellung zur Stadtgeschichte „Typisch Mannheim“

Mehr als 400 Jahre gibt es in der neuen Dauerausstellung zur Mannheimer Stadtgeschichte im MARCHIVUM zu sehen – und vor allem zu erleben. In zahlreichen multimedialen Stationen können sich Besucherinnen und Besucher über die Entwicklung unserer Stadt informieren und so manches Geheimnis erfahren. Und mehr noch, man kann mitmachen und Geschichte nacherleben: zum Beispiel auf einem historischen Benzwagen durch die Quadrate des frühen 20. Jahrhunderts fahren. Oder die Kurfürsten belauschen. Oder auf einer Stadtkarte durch die Stadtteile Mannheims springen. Kurz auf einen Nenner gebracht: Stadtgeschichte(n) zum Erleben.

Freitag, 24. Juni 2022.

Treffpunkt: Eingang MARCHIVUM, Archivplatz 1, 15.45 Uhr, Beginn der Führung 16.00 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0621-293-7027. Die Führung ist kostenlos, Eintritt in die Ausstellung 5 €.

Dr. Andreas Schenk (Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e.V., MARCHIVUM): Vorbei an den Villen des Historismus und Jugendstils: Neue Sachlichkeit in der Mannheimer Oststadt.

Mit der Ausstellung „Neue Sachlichkeit“ prägte die Kunsthalle Mannheim 1925 einen Stilbegriff, der auch die Architektur der Weimarer Jahre kennzeichnet. Ein Vorreiter in dieser Richtung war das 1919 in Weimar gegründete und 1925 nach Dessau wechselnde Bauhaus. Unter seinem Einfluss setzte sich die architektonische Moderne rasch durch und hinterließ auch in Mannheim ihre Spuren. In der durch Historismus und Jugendstil geprägten Oststadt entstanden bemerkenswerte Beispiele der Neuen Sachlichkeit wie etwa das ehemalige Palasthotel Mannheimer Hof, das



Landesverein
Badische Heimat e.V.
Regionalgruppe Mannheim
Sitz: Freiburg
www.badische-heimat.de

Für Natur- und
Denkmalschutz,
Heimat- und
Landeskunde

Vorstand:

Dr. Kai Budde
L 11,9
68161 Mannheim
Tel.: 0621/27150
kai.budde@badische-heimat.de

Dr. Kai Budde
Michael Caroli
Dr. Konrad Exner
...Markus Enzenauer
Dr. Harald Stockert
Tanja Vogel

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Neckar Nord
BLZ 670 505 05
Konto Nr.: 30190270

Verwaltungsgebäude der AOK, die Helene Lange-Schule, der Möhlblock oder eine Villa am Luisenpark: sie alle spiegeln den Aufbruch der Architektur zu einer neuen, sachlichen Formensprache in 1920er Jahren wider

Freitag, 29. Juli 2022, 15.45.00 Uhr Treffpunkt: Eingang Kunsthalle Moltke-Straße. Beginn der Führung 16.00 Uhr Dauer: ca. 90 Minuten. Spenden werden dankend entgegengenommen.

Dr. Kai Budde (Aktionsbündnis „Alte Sternwarte Mannheim“): Führung durch die renovierte Alte Sternwarte mit Besichtigung des oberen Beobachtungssaales und des rekonstruierten Observationstürmchens.

Die alte Mannheimer Sternwarte wurde durch die Initiative des Aktionsbündnis „Alte Sternwarte Mannheim“ aufwändig restauriert. 2019 wurde die nachgebaute Kuppel mit Kupferdach aufgesetzt; im Sommer 2021 der obere Beobachtungssaal in den alten Raummaßen wiederhergestellt. Die Führung erklärt die damalige und zukünftige Nutzung der Räume und gewährt von der Plattform bei schönem Wetter einen grandiosen Rundblick auf Mannheim.

Freitag, 9. September 2022, Treffpunkt: Eingang der Sternwarte, A4,6, 15.45 Uhr, Beginn der Führung 16.00 Uhr. Für die Führung ist eine Höchstzahl von **25 Personen** zugelassen.

Anmeldung ab 5.9.2022 unter Tel. 0621-27150.

Dr. Kai Budde (Aktionsbündnis „Alte Sternwarte Mannheim“): Die astronomischen Instrumente der alten Mannheimer Sternwarte. Führung im TECHNOSEUM Mannheim.

Die alte Mannheimer Sternwarte besaß bereits im 18. Jahrhundert einen umfangreichen Bestand französischer und englischer Präzisionsinstrumente zur Beobachtung des Sternenhimmels. Ein Großteil davon hat sich erhalten. Die Führung erklärt Gebrauch und Standort der Instrumente auf der ehemaligen Mannheimer Sternwarte und informiert über die Werkstätten der Hersteller.

Freitag, 7.10.2022, Treffpunkt: Foyer TECHNOSEUM Mannheim 15.30 Uhr, Beginn der Führung 16.00 Uhr. Für die Führung ist eine Höchstzahl von **30 Personen** zugelassen.

Anmeldung ab 3.10. 2022 unter Tel. 0621-27150.

Tanja Vogel (Reiss-Engelhorn-Museen): Führung durch das Peter & Traudl Engelhornhaus

Im Spätjahr 2022 eröffnen die Reiss-Engelhorn-Museen das neue Museum Peter und Traudl Engelhornhaus in C4,12. Die Brombeeren-Stiftung hat den Museumsneubau ermöglicht. Hier werden Glaskunst aus der Sammlung der Stifterin Traudl Engelhorn-Vechiatto und ihres bereits 1991 verstorbenen Ehemannes Peter Engelhorn präsentiert sowie Fotografien. Mit dem Museumsneubau fügt sich neben dem Museum Bassermannhaus ein zweites Stiftungsmuseum „unter dem Dach“ der Reiss-Engelhorn-Museen hinzu. Gerne laden wir Sie zu einer Besichtigung des neuen Museums ein.

Freitag, 9. Dezember, 16 Uhr. Treffpunkt: Eingang C 4,12, 15:45 Uhr

Michael Caroli: Besichtigung der KZ-Gedenkstätte Sandhofen

Über tausend Männer aus Polen waren 1944/45 Häftlinge in der Außenstelle Sandhofen des KZ Natzweiler, wo sie zur Zwangsarbeit bei Daimler-Benz verpflichtet wurden. Ihre Unterkunft war die damalige Friedrichschule, heute Gustav-Wiederkehr-Schule, wo sie mitten im Wohngebiet unter engsten Bedingungen hausten, hungerten und litten.

Heute befindet sich in der Schule eine Gedenkstätte, die an dieses traurige, lange verdrängte Kapitel der Mannheimer Geschichte erinnert. Eine Dauerausstellung führt in die Zeit ein und widmet sich dem Thema Zwangsarbeit mit seinen Sandhofener Spezifika.

Freitag, 24. Februar 2023, Treffpunkt: Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstr. 28, 68307 Mannheim, 15.45 Uhr. Beginn der Führung 16.00 Uhr. Für die Führung ist eine Höchstzahl von **20 Personen** zugelassen.

Anmeldung ab 20.2.2023 unter Tel. 0621-293-7027.